



MEINE SCHRITTE MIT DER BIBEL



BETEN um Leitung durch den *Heiligen Geist* bei jedem Schritt.*



HÖREN BZW. LESEN Den Text *sorgfältig aufnehmen* – im ersten Durchgang am besten das gesamte Buch oder zumindest größere Sinneinheiten „in einem Rutsch“.



BEOBACHTEN *Spüren und erkennen*: Was spricht mich an? Warum?

- (1) Was erfahre ich über Gott?
- (2) Was lerne ich über den Menschen/ mich selbst?
- (3) Welcher Gedanke ...
 - fasziniert
 - ermutigt
 - provoziert
 - verwirrt
 - beunruhigt
 - entlarvt
 - warnt
 - überrascht mich
 - fordert mich heraus
 - hilft mir?

Habe ich ein Beispiel aus meinem Leben dazu?

- (4) *Was nehme ich mit? Was will ich umsetzen?*



STUDIERN Die Botschaft *verstehen*.

- A. *Fragen*: Was ist die ursprüngliche Bedeutung des Textes?
Anders gefragt: Was wollte der Verfasser dieses Textes seinen Adressaten damals sagen*, als der Text das erste Mal gesprochen oder geschrieben wurde?
Was war der Anlass und was war der Zweck des Textes?

- B. *Fragen*: Was für eine Rolle spielt dieser Text im Ganzen der Bibel?

Was ist sein Beitrag zur Botschaft des Evangeliums, wo ist sein Platz in dem roten Erzählfaden der Bibel, der in der Erlösung durch Jesus Christus gipfelt?***

***Timothy Keller (2016): *Beten – Dem heiligen Gott nahekommen*, S. 163

Grundfrage: Entspricht die Aussage dem Wesen und den Absichten Gottes? Gilt sie ...

1. ... im Zusammenhang der *Schöpfung* oder
2. ... ist sie den Bedingungen der *Gebrochenheit der Welt*, des „[Sünden-]Falls“ geschuldet?
3. ... für das anbrechende Reich Gottes, die *neue Schöpfung*, die „in Christus“ begonnen hat oder
4. ... erst in der *Vollendung des Reiches Gottes*, bei der Wiederkunft Jesu?

- C. *Mich hineinversetzen*: in die verschiedenen Charaktere des Textes. Mir vorstellen, Teil der Handlung zu sein.
So finde ich u.a. Fragen, die hinter den Antworten des Textes stecken.

Verstehenshilfen

Qualitativ hochwertige Bibelübersetzungen, Bibellexika, Einführungen und Kommentare zu biblischen Büchern, z.B. Gordon Fee & Douglas Stuart (2015): *Effektives Bibelstudium*.

Eugene Peterson (2014): *Nimm und iss*. Manfred und Ursula Schmidt: http://www.axis-web.de/wp-content/uploads/Papers/Bibel%E2%80%93Einheit_&_Verschiedenheit.pdf



NACHSINNEN Das Erkannte *betend* in Gedanken, „*im Herzen*“, *bewegen* und am besten aufschreiben.

- A** Anbetung und Dank
- B** Bekenntnis und Buße (Richtung ändern)
- B** Bitte und Fürbitte
- A** Absichtserklärung („*Ja, das will ich tun!*“) und aktive **Annahme** dessen, was Gott gegeben hat („*Amen. So soll es sein.*“).



TUN *Schritte gehen*, die ich mir vorgenommen habe.
Ich bleibe mutig dran. Gott ist da und hilft gerne.

*Die hier vorgeschlagenen Schritte sind weder allumfassend noch streng chronologisch. Oft fließen sie ineinander. Sie sind Anregungen.